



Gefördert durch:

Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Die Jugendlichen beim
Workshop und der
Montage der selbst-
gebauten Pegel

Ehrenamt ist Ehrensache

Das ehrenamtliche Engagement ist eine unverzichtbare Säule unserer Arbeit. Ich danke allen von Herzen, die in diesem Jahr neben Schule, Studium, Beruf oder Rente diese Arbeit zum Wohle der Menschen in der Vulkaneifel geleistet haben. Allen Aktiven und allen Förderern wünsche ich schöne Weihnachtstage und freue mich auf ein gutes gemeinsames 2026!

Diana Peters

Ihre Diana Peters
Geschäftsführerin DRK-Kreisverband
Vulkaneifel e.V.

Ehrensache! Jungendliches Engage- ment für Hochwasserschutz

Im Rahmen des Projekts DigiSelfTrans – gefördert im DATipilot Programm durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt – fand im August 2025 der erste Workshop zum Bau von Bürgerpegeln zur Frühwarnung vor Hochwasser im in der Vulkaneifel statt.

Dafür interessierten sich auch 16 Jugendliche des Jugendrotkreuz Hillesheim, Gerolstein sowie der Jugendfeuerwehr Densborn. Sie beteiligten sich aktiv unter Anleitung der Projektleitung vom Umwelt-Campus Birkenfeld und dem DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. und bauten eigenständig drei Hochwasserpegel. Die Jugendlichen waren nicht nur von der praktischen Arbeit begeistert, sondern lernten auch, Gefahren besser einschätzen zu können. Viele von ihnen oder ihre Freunde und Verwandten waren selbst von Hochwasser betroffen.

Nach dem erfolgreichen Workshop wurden nun auch die letzten beiden Hochwasserpegel in Oberbettingen und Hillesheim montiert. Jugendliche des Jugendrotkreuz Hillesheim

übernahmen den Aufbau vor Ort und stellten die Messstationen online. Damit stehen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden nun rund um die Uhr aktuelle Wasserstandsdaten zur Verfügung. Die beiden zusätzlichen Pegel ergänzen die im Workshop bereits gebauten und installierten Stationen. Über das Dashboard www.messpegel.de können die Messwerte live eingesehen werden. So wird nicht nur die Sicherheit vor Ort gestärkt, sondern auch ein direkter Mehrwert für alle Einwohnerinnen und Einwohner geschaffen.

„Die Jugendlichen haben mit großem Engagement gearbeitet und dazu beigetragen, dass wir nun ein wirksames Netzwerk an Bürgerpegeln in der Region haben“, betonte Claudy Frankort (Projektleitung Hochwasserhilfe). Franziska Mai vom Umwelt-Campus Birkenfeld ergänzte: „Das Projekt verdeutlicht erneut, wie praxisorientiertes Lernen mit unmittelbarem Bezug zur Lebenswelt die Motivation steigert und nachhaltiges Wissen vermittelt.“ Gleichzeitig trage es dazu bei, die Resilienz der Region im Umgang mit Naturgefahren nachhaltig zu stärken.

Ehrensache!

Doppeljubiläum im Kleiderladen und Reparaturcafé

Alle sprechen von Nachhaltigkeit – das DRK handelt und setzt bei seinem sozialen Engagement diesen Gedanken schon lange in die Realität um. Seit inzwischen zehn Jahren existieren der Kleiderladen in Gerolstein und das Reparaturcafé in Daun. Beide Jubiläen wurden mit einem Sektempfang gebührend gefeiert.

Secondhand für alle: Der DRK-Kleiderladen Gerolstein wurde im Februar 2015 mit einer Verkaufsfläche von 55 m² in der Hauptstraße 56 feierlich eröffnet. Von Beginn an war er stark frequentiert und zog im März 2016 in die Hauptstraße 53 um, wo auf 200m² das Angebot deutlich erweitert werden konnte. Organisatorisch wurde das Projekt in der Anfangsphase von Maria Gilles begleitet. Geleitet wurde der Kleiderladen in den ersten Jahren von Angelika Böffgen und Elisabeth Rieder, die heute noch dabei ist. Nach und nach ist das Team auf aktuell 13 aktive ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gewachsen – sie sortieren und ordnen die Kleiderspenden, übernehmen Verkauf und Beratung sowie organisatorische und kaufmännische Aufgaben.

Der Kleiderladen bietet Secondhand-Kleidung für Schnäppchenjäger, Individualisten und alle anderen, die einen nachhaltigen und kostengünstigen Kleiderkauf befürworten. Ein Nachweis der Bedürftigkeit wird nicht verlangt – hier ist jede und jeder willkommen, um einfach mal rein zu kommen, zu stöbern und einzukaufen. Das gilt natürlich auch für die DRK-Kleiderkammer in Daun, die im Frühjahr 2024 in die Räu-

me des DRK-Sozialzentrums in der Leopoldstraße 28 umgezogen ist.

Alte Schätze retten: Das erste DRK-Reparaturcafé im Landkreis Vulkaneifel ging im August 2015 an den Start. Handwerkliche Fähigkeiten vereinen, weitergeben und erlernen ist hier das Ziel. Seit zehn Jahren kommen Jung und Alt zusammen und helfen sich gegenseitig dabei, alte Dinge wieder brauchbar zu machen. Neben dem Basteln, Tüfteln und Reparieren ist es auch ein Ort der Begegnung – Menschen mit verschiedensten kulturellen Hintergründen, Verständnissen und Sichtweisen arbeiten hier ehrenamtlich zusammen, Generationen tauschen sich aus und kommen in Kontakt.

Vielen Menschen konnte seitdem schon mit Geduld und Fachwissen geholfen werden – es wäre ja auch schade, Computer, Toaster oder Kinderspielzeug einfach wegzuerwerfen. Dieter Kaulhausen, der vom ersten Tag an dabei war, verzeichnete seit 2015 über 1500 Besucherinnen und Besucher, die über 1200 Geräte, Spielzeuge und Alltagsgegenstände mitbrachten, von denen über 1100 erfolgreich repariert werden konnten. Dazu kamen noch die Repa-

raturarbeiten der beiden Näherinnen.

Bei der Gründung des Projektes hatte auch Maria Gilles mitgewirkt und Norbert Zender hat lange die Organisation des Reparaturcafés übernommen, die heute in den Händen von Melanie Jaax liegt. Inzwischen ist nach der coronabedingten Schließung auch das Reparaturcafé in Hillesheim wieder eröffnet worden. Neben



Jubiläumsfeier mit dem Team des Gerolsteiner Kleiderladens

der Reparatur defekter Geräte gibt es hier auch Unterstützung bei technischen Fragen und Bedienproblemen rund um Smartphones, Tablets und Computer.

Dickes Dankeschön ans Ehrenamt: Landrätin Julia Giesecking sprach als Präsidentin des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ihre Anerkennung und ihren Dank aus:

„Ohne den großartigen Einsatz unserer Teams wäre diese lange Erfolgsgeschichte des Kleiderladens und des Reparaturcafés nicht möglich gewesen.

Alle haben mit sehr viel Engagement, hoher Zuverlässigkeit und Herzblut dazu beigetragen, dass wir nachhaltiges Handeln und soziales Engagement über inzwischen zehn Jahre zum Wohle der Menschen in der Vulkaneifel miteinander verbinden konnten. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich und ich bin stolz auf diese tolle Leistung!“



Jubiläumsfeier mit den Ehrenamtlichen des Reparatur-Cafés

Ehrensache! Auszeichnung vom Bundesverband für Pegelprojekt

Der DRK-Innovationspreis wird seit 2023 vergeben, um Projekte zu fördern, die diesen Strategiegedanken umsetzen. Dieser Preis wird verliehen, um innovative Ideen zu würdigen, die auf kreative Weise soziale Arbeit gestalten und zur Strategie beitragen.

Füreinander da. Miteinander stark. Das Deutsche Rote Kreuz steht seit jeher im Spannungsfeld gesellschaftlicher, politischer und struktureller Veränderungen. Neue gesetzliche Rahmenbedingungen, der demografische Wandel, veränderte Erwartungen an das Ehren- und Hauptamt sowie wachsende Anforderungen aus Politik und Gesellschaft prägen unsere Arbeit. Um diesem Wandel aktiv und vorausschauend zu begegnen, wurde die DRK-Strategie 2030 "Füreinander da. Miteinander stark." in einem mehrjährigen,

gesamtverbandlichen Prozess entwickelt und 2021 verabschiedet. Sie gibt dem DRK-Gesamtverband Orientierung für die kommenden Jahre, setzt klare inhaltliche und organisatorische Leitlinien und schafft eine gemeinsame Grundlage für Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit. So stellt die Strategie sicher, dass wir auch künftig handlungsfähig bleiben und die Bedürfnisse der Menschen im Blick behalten.

Fünf vorbildliche Projekte: Die DRK-Strategie 2030 ist mehr als ein Papier – sie wirkt im Alltag, durch konkrete Projekte und engagierte Menschen. Im Rahmen des zweiten Förderschwerpunkts wurden fünf vielversprechende Projekte aus unterschiedlichen Landes- und Kreisverbänden ausgewählt. Sie zeigen, wie die Strategie kreativ, wirksam und zukunfts-



orientiert umgesetzt wird – von Klimaanpassung über Mitgliederbindung bis zur Integration von KI. Sie zeigen, wie konkrete Herausforderungen aufgegriffen und mit neuen Ansätzen beantwortet werden. Sie stehen exemplarisch für das Engagement im gesamten Verband, die Strategie aktiv mitzugestalten.

Innovationspreis für die Vulkaneifel: Das von Manfred Wientgen betreute Pegelprojekt des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. wurde mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Begründung: „Klimawandel trifft Bevölkerungsschutz: Dieses Projekt entwickelt MINT-basierte Bildungsformate für junge Zielgruppen, die Klimarisiken besser verstehen und aktiv Vorsorge betreiben wollen. Mit dabei: starke Partner aus Wissenschaft und Praxis.“

Ehrensache! Staffelübergabe beim JRK Vulkaneifel

Nahtlose Kontinuität beim Jugendrotkreuz: Julia Giesecking, Präsidentin des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. und ihr Stellvertreter Dieter Demoulin sprachen Monja Schmitz ihre große Anerkennung für die engagierte Arbeit aus, die sie seit 2022 als JRK-Kreisleiterin geleistet hat.

Sie dankten auch deren Stellvertreterin Kaja Gilles, die seit Oktober 2025 das Amt der JRK-Kreisleiterin übernommen hat und mit ihrem Stellvertreter Maurice Floethke die Arbeit von Monja Schmitz weiterführen wird.



v.l.n.r. Julia Giesecking, Kaja Gilles, Monja Schmitz und Dieter Demoulin – nicht auf dem Bild: Maurice Floethke.

Termine



Öffnungszeiten Kleiderläden

Kleiderladen Daun

Leopoldstr. 28–30, 54550 Daun
Montags 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwochs 10.00 – 14.00 Uhr
Freitags 13.00 – 17.00 Uhr

Kleiderladen Gerolstein

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein
Tel: 06591 – 949 20 35
Montags von 10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 – 17.00 Uhr



Öffnungszeiten Reparaturcafé

Reparaturcafé Daun

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.00 – 16.00 Uhr

Reparaturcafé Hillesheim

Kölner Str. 13a, Seniorenzentrum Katharinenstift
Jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat,
14.00 – 16.00 Uhr



Öffnungszeiten Spielecafé

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun
Jeden 1. & 3. Montag im Monat,
13.30 – 16.00 Uhr



Zeiten Gesprächskreis

Leopoldstr. 28–30, 54550 Daun
Mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr
in allen geraden Kalenderwochen
Derzeit nur mit Anmeldung bei Elvira Schäfer, 06573 / 839

Ehrensache! Unterstützung durch DRK-Fördermitgliedschaft

Die DRK-Fördermitgliedschaft unterstützt das ehrenamtliche Engagement.
Diese Spende kommt direkt an und zeigt unmittelbar vor Ort Wirkung!



**DRK-Kreisverband
Vulkaneifel e.V.**

Beitrittserklärung (keine einmalige Spende)

An: DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. Leopoldstraße 34, 54550 Daun

Hiermit trete ich dem Deutschen Roten Kreuz als Fördermitglied bei. (Zutreffendes in Druckbuchstaben bitte eintragen oder ankreuzen):

Anrede: ☐ Frau ☐ Herr ☐ Firma

Mein Namenszusatz (Titel/Firma): _____

Mein Name: _____ Vorname: _____

Mein Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich ☐ kein Geschlecht: juristische Person

Wohnsitz: Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Postanschrift / Firmenanschrift (wenn nicht identisch mit Wohnsitz)

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____ Geburtsdatum: _____

Ich möchte Mitglied im DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. mit ☐ / ohne ☐ Mitgliedschaft im zuständigen DRK-Ortsverein sein
(Dies hat keinen Einfluss auf Mitgliedsbeitrag oder Leistungen)!

Mein Fördermitgliedsbeitrag beträgt ab dem _____ :

Halbjährlich ☐ 18 € ☐ 30 € ☐ 60 € ☐ _____ €

Jährlich ☐ 36 € ☐ 60 € ☐ 120 € ☐ _____ €

Den oben genannten Fördermitgliedsbeitrag zahle ich

- ☐ per SEPA-Lastschriftmandat (das einfachste Verfahren entsprechend meines unten erteilten SEPA-Lastschriftmandates)
- ☐ per Dauerauftrag (damit beauftrage ich mein Geldinstitut) auf das Konto des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Vulkaneifel e.V., KSK Vulkaneifel, IBAN: DE 35 5865 1240 0000 0005 05, BIC: MALADE51DAU

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) den DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

BIC: _____ IBAN: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Zahlungspflichtigen